

Langnau
Trub
Trubschachen
Eggiwil
Lauperswil
Rüderswil
Signau

«KIRCHE IST MEHR, ALS DU GLAUBST.»

Von den Geheimnissen



«Dafür soll man uns halten: für Diener von Christus und Verwalter von Gottes Geheimnissen. Nun verlangt man ja von Verwaltern, dass sie zuverlässig sind.»

1 KOR 4,1 BASISBIBEL

Manchmal treffe ich Menschen, die sagen: «Nein, über meinen Glauben kann und will ich nicht sprechen. Das ist mir zu intim.» Über Gott reden scheint für die meisten Menschen schwierig. Aber liegt das nicht auch daran: Gott ist und bleibt ein Geheimnis, ja sein Wesen «ist» Geheimnis?

Wenn wir uns dem Kern des Heiligen nähern, dann fehlen uns oft die Worte, genauso auch mit dem Reden über die Liebe. Das hat nichts mit Geheimniskrämerei zu tun, sondern schlicht damit, dass wir von Dingen zu reden versuchen, über die zu reden immer

grenzwertig ist. Wir entscheiden dann intuitiv: Hier schweige ich besser, staune, verweile, bete oder kontempliere vor dem grossen Geheimnis.

Was hiesse das nun für die Kirche als «Verwalterin von Gottes Geheimnissen»? «Was tust du Christ eigentlich? Warum liest du in der Bibel? Warum betest du?», wollte eine junge Muslima wissen. «Glaube ist ein ständiger Versuch: Ich bewahre das Geheimnis Gottes und ich lebe und wirke aus dem Geheimnis Gottes. Deshalb bete ich, lese in der Bibel und versuche danach zu leben.»

Viel mehr Menschen tun das wahrscheinlich, als wir gemeinhin wahrnehmen. Das ist ja das Wesen des Geheimnisses, dass es nicht immer sichtbar ist; auch dort im Geheimen wirkt der Geist Gottes.

Der Gedanke von Gott als dem Geheimnis schlechthin wirft ein kritisches Licht auf jeglichen Bekenntnis- und Veröffentlichungszwang des Glaubens. In der Hinsicht ist unsere reformierte Konfession sehr zurückhaltend. Wir haben wenig Kultur, persönliches Zeugnis abzulegen, wir sind skeptisch gegenüber jenen, die allzu schnell bekennen. Das finde ich an sich gut.

Trotzdem müssen wir aber davon sprechen: Gott – oder setzen Sie hier ihre Bezeichnung ein für das Geheimnis, das hinter allem Leben steht, ist das grösste Mysterium von allem, woraus wir leben. Versuchen wir, eben genau mit diesem Geheimnis hauszuhalten. Das heisst nicht nur zu sparen. Nennen und bezeichnen wir das Geheimnis, schauen und zeigen wir auf den, der dieses Geheimnis für uns am deutlichsten

offenbart, ja gelebt hat: Jesus Christus. Gottes Wesen «ist» Geheimnis, äussert sich aber durch Jesus in Liebe, Glaube und Hoffnung. «Dafür halte uns jedermann, für Diener Christi und Haushalter der Geheimnisse Gottes.»

Wem dieser Zugang etwas zu steil ist, findet in unseren Kirchenräumen weitere Boten und Zeichen dieses Geheimnisses: Engel. Engel heisst nichts anderes als «Bote Gottes». In drei Kirchen des Amtes Signau sind «nur» Engel ohne Flügel unterwegs. Entdecken Sie in den Kirchen des Regionalteils auch durch diese Boten mit oder ohne Flügel etwas vom Geheimnis Gottes und leben Sie wohl daran!

Mit den besten Segenswünschen

PF. ROLAND JORDI

WORT ZUM MITNEHMEN

Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf all deinen Wegen.

PSALM 91,11



Engelsbilder aus den Kirchen Eggiwil, Langnau, Trubschachen, Würzbrunnen, Signau, Trub und Rüderswil

BILDER: ROLAND JORDI

REGIONALE VERANSTALTUNGEN



Film «Bonhoeffer – die letzte Stufe» Agent of Grace

Zum 115. Geburtstag von Dietrich Bonhoeffer

Donnerstag, 21. September, 19.30 Uhr in der Kirche Trubschachen

Ein Film von Erich Till, mit Ulrich Tukur, D/Kanada/USA 2000

Statt des «heiligen Lebens», wie er es sich immer gewünscht hatte, lebte Bonhoeffer in den letzten Monaten seines Daseins ein Leben im konspirativen Widerstand gegen das Nazi-Regime. Die Chance zur Flucht schlug er aus. Als bekennender Christ und frommer Mensch bestand er darauf, dass es Situationen geben kann, in denen ein Christ aus Liebe zum Nächsten schuldig werden muss...

Eintritt frei, Kollekte. Coronakonformer Snack und Getränk.



OeME-Jahrestreffen 2021 Aktiv für's Klima in der Kirchgemeinde

Einladung zur Veranstaltung für OeME-Beauftragte, Pfarrpersonen, Mitglieder des Kirchgemeinderates und weitere Interessierte

Dienstag, 21. September, 18.00 bis 21.00 Uhr Kirchgemeindehaus, Dorfbergstr. 2, Langnau i.E.

Worum es geht: Die Klimakrise bewegt auch die Mitglieder von Kirchgemeinden. Sie fragen nach konkreten Handlungsoptionen und hoffnungsvollen Lösungsansätzen. Anlässlich des Treffens stellen wir gelungene Beispiele vor.

Mit: Meret Schefer, Klimaaktivistin; Dr. med. Hansueli Albonico; Pfarrerin Christine Schmid; Kurt Aufdereggen, oeku-Kirche und

Umwelt; Pfarrer Peter Weigl und das Team der Fachstelle OeME

Programm: 18.00 Uhr: Apéro und Begrüssung (Pfarrer Peter Weigl)

18.30 Uhr: Die Rolle der Kirche in der Klimakrise (Referat Meret Schefer, Klimaaktivistin)

19.25 Uhr: Workshop Runde 1 und 2

20.40 Uhr: Informationen zu den Vergabungen an das neue Werk HEKS Brot für alle (Susanne Schneeberger)

20.55 Uhr: Ein Wort auf den Weg (Pfarrerin Susanne Schneeberger)

Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erwünscht bis am Freitag, 8. September. Es laden ein: Reformierte Kirchgemeinde Langnau und Fachstelle OeME der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn

Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn Bereich OeME-Migration Postfach, 3000 Bern 22, oeme@refbejuso.ch, Telefon 031 340 26 14

Bach am Sonntagmorgen 12. September, in der Reformierten Kirche Langnau

Johann Sebastian Bach Kantate BWV 113 9.30 Uhr, Gottesdienst: Kantate BWV 113 in die Liturgie integriert

11.00 Uhr, Matinée: – Einführung in das Werk – Aufführung der ganzen Kantate Maria Carla Pino Cury, Sopran Anna Nero, Alt Moritz Achermann, Tenor José Coca Loza, Bass Annette Unternährer, Orgel

Konzertchor Langnau Langnauer Orchester Konzertmeister: Klaus Schild Leitung: Christoph Metzger

Beratungsstelle Ehe • Partnerschaft • Familie

der Reformierten Kirchen

Dorfstrasse 5, Eingang B 3550 Langnau

Telefon 034 402 46 11 www.berner-eheberatung.ch

Susanne Kocher Cornelia Weller

INHALT

Langnau	Seite 14 15
Trub	Seite 16
Trubschachen	Seite 16
Eggiwil	Seite 17
Lauperswil	Seite 18
Rüderswil	Seite 19
Signau	Seite 20

Langnau

www.kirchenlangnau.ch

Kirchgemeindepräsident: Stefan Bongiovanni, Telefon 034 402 18 72
Sekretariat: Brigitta Rhyner und Renate Ramseier, Telefon 034 408 00 60
Pfarrkreis I: Kathrin van Zwieten, Telefon 034 408 00 61
Pfarrkreis II: Peter Weigl, Telefon 034 408 00 62
Pfarrkreis III: Manuela Grossmann, Telefon 034 408 00 63
Pfarrkreis IV: Roland Jordi, Telefon 034 408 00 64
Pfarramt Lebensart Bärau: Priska Friedli, Telefon 034 408 23 10
Sozialdiakonin: Petra Wälti, Telefon 034 408 00 66
KUW-Koordination: Andrea Jordi, Telefon 034 408 00 67
Hausleitung Kirchgemeindehaus: Priska Gerber, Telefon 034 408 00 69
Koordinatorin Organistenteam: Daniela E. Wyss, Telefon 079 228 26 76

GOTTESDIENSTE

Donnerstag, 2. September, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Oberfeld
 mit Pfrn. K. van Zwieten.

Freitag, 3. September, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfr. P. Weigl.

Sonntag, 5. September, 9.30 Uhr
Abschluss-Gottesdienst des
 Erlebniswochenendes mit Pfr. R. Jordi;
 anschliessend Kirchenkaffee.

Freitag, 10. September, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfr. R. Jordi.

Sonntag, 12. September, 9.30 Uhr
Kantaten-Gottesdienst und Abschluss
des Erlebniswochenendes
 mit Pfr. P. Weigl, Solisten, Konzertchor
 Langnau, Langnauer Orchester,
 Ch. Metzger (Leitung).
 (Details siehe Seite 13).

Mittwoch, 15. September, 15.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
 in der Lebensart Bärau (Ulmenhaus)
 mit Pfrn. P. Friedli und der Flötengruppe
 unter der Leitung von A. Rentsch.

Freitag, 17. September, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl im
dahlia Lenggen mit Pfr. A. Schenk.

Betttag, 19. September, 9.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
 mit Abendmahl zum Betttag mit
 Pfrn. M. Grossmann, Diakon P. Daniels
 und M. Siegenthaler (Orgel).

Betttag, 19. September, 13.15 Uhr
Gottesdienst im Inforama Bäregg
 mit Pfr. R. Jordi, dem Jodlerklub
 Hühnerbach und D. Wyss (Piano).

Donnerstag, 23. September,
10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Oberfeld
 mit Pfrn. K. van Zwieten.

Freitag, 24. September, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfrn. G. Hochuli.

Sonntag, 26. September, 9.30 Uhr
Katholische Firmung
 in der reformierten Kirche
 mit Katechetin S. Zahno.

Sonntag, 26. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst in der katholischen
Kirche mit Pfr. P. Weigl.

Mittwoch, 29. September, 15.00 Uhr
Hörbehinderten-Gottesdienst mit
Abendmahl mit Diakon A. Fankhauser.



Wort zum Tag
 Jeden Tag finden Sie auf unserer
 Homepage (www.kirchenlangnau.ch)
 oder unter wortzumtag.ch Gedanken
 zu Religion und Spiritualität von Pfarr-
 personen, Priestern, Prediger*innen
 Katechet*innen, Diakon*innen der
 christlichen Religionsgemeinschaften
 der Schweiz.

Das «Wort zum Tag» kann auch über
 die Telefonnummer 0844 444 111 gehört
 werden (32 Rappen pro Wort zum Tag),
 über Spotify oder Apple Podcasts.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Trauungen

21. August
 Nicole Nathalie und André Aeschlimann,
 Styg 842, Bärau

28. August
 Franziska und Bruno Ramseier,
 Vorder Rehbach, Gohl.

Taufen

8. August
 Elin Wachter, Bädligässli 18.

15. August
 Yannick Engel, Aspi

22. August
 Cloie Gerber, Untere Beichlenstrasse 16.

28. August
 Elina Ramseier, Vorder Rehbach, Gohl.

29. August
 Luana Zoé Krenger, Mooseggstrasse 23.
 Elio Ben Zaugg, Kehrgässli 16.

Beerdigungen

22. Juli
 Klara Fuhrer-Stucki, geb. 1929,
 dahlia Lenggen.

23. Juli
 Hansjürg Beer, geb. 1962,
 Gass 1, Rohrmoos.

30. Juli
 Ruth Elise Friederich-Neuhaus,
 geb. 1924, dahlia Lenggen.

10. August
 Hans Neuschwander, geb. 1926,
 Badhüsli 407, Oberfrittenbach.

11. August
 Adolf Werner Aebi, geb. 1932,
 Mooseggstrasse 34.

12. August
 Robert Alfred Lemann, geb. 1933,
 Mooseggstrasse 6 / «Rosenau».

Amtswochen

Woche 36
 7. bis 10. September: M. Grossmann
 Woche 37
 14. bis 17. September: M. Grossmann
 Woche 38
 21. bis 24. September: K. van Zwieten
 Woche 39
 28. September bis 1. Oktober: P. Weigl

JUGEND

Jungschar

Jeweils am Samstag, 14.00 Uhr
im Evang. Gemeinschaftswerk Bärau
 4. September: Sporttag
 18. September

Kinderlager 2021 im Eriz

«Spielen ohne Grenzen» – mit diesem
 Lagermotto starteten am 12. Juli
 19 Kinder und 7 Leiterinnen und Leiter
 ins KILA 2020. Das Ziel war, wie in den
 vergangenen Jahren, das Ferienheim
 Lindenweidli im Eriz.

Spielen ohne Grenzen, die Grenzen
 zeigten sich schon in den Vorbereitun-
 gen zum Lager. Die Coronasituation und
 die Wetterprognosen beschäftigten uns.

Mit grosser Freude reisten wir dann
 Mitte Juli mit dem Sommer-Car und
 tatsächlich mit ganz viel Sonne ins Eriz.
 Dieser Montag war wettermässig der
 beste Tag – kurzerhand stellten wir
 unsere Tagesplanung auf den Kopf und
 spielten draussen, bis die Nächte beim
 Fussball platzten 😊. Mit Zauberkreiden,
 einem Riesenfussball und Riesenmikado
 spielten wir weiter.

Wir spielten in Gruppen gegeneinander,
 je nach Spiel auch alle gegen alle.
 Verlieren und Gewinnen, fair spielen und
 es einfach toll haben zusammen, das
 waren unsere angestrebten Lagerkom-
 petenzen. Umso mehr freute es uns, als
 ein Junge schon am nächsten Morgen
 sagte: «Zuhause schlagen wir einander
 die Köpfe ein – hier sind wir ein Team!»
 Die Sonne versteckte sich jeden Tag
 mehr, es wurde merklich kühler. Im Haus
 spielten wir weiter, jeden Tag gab es aus
 der Überraschungsbox neue Spiele: Ein
 riesiges Eile mit Weile, ein grosses
 Yachtzee, Spiele um alleine etwas Ruhe zu
 finden, Spiele zu zweit, ... Versteckis
 spielten wir einen ganzen Vormittag, das
 war toll!

Jede/r Leiter/in bereitete Workshops
 für die ganze Woche vor. Es gab ver-
 schiedene Möglichkeiten: eine Riesen-

murmeliabahn gemeinsam bauen, Spiele
 selber basteln, auf «Schweizerreise» zu
 gehen und andere längere und kürzere
 Gesellschaftsspiele kennen zu lernen.
 Lernen um mit deutschen Jasskarten zu
 spielen, Werwölflin mit der ganzen
 Gruppe, puzzlen im Wettkampfmodus,
 und immer wieder Pause geniessen,
 kreative Znüni, Zvieri und Bettmümpfeli
 essen – zwischen den Hauptmahlzeiten.
 Die Zeit verlief viel zu schnell!

An unserem letzten Abend räumten alle
 Kinder ihre Zimmer auf, mit Besen und
 Putzlappen waren sie unterwegs – Be-
 such war angekündigt. Frau Blitzblank
 und Frau Pingelie kündigten uns einen
 Kontrollbesuch an... alle haben für ihr
 Zimmer Bestnoten erhalten. Jedes Kind
 erhielt einen Pokal für die tolle «Spiel
 ohne Grenzen»-Woche. Wie auch die
 flexible Leiterschar und die wunderbare
 Küchenmannschaft.

Wir haben die Tage genossen und sind
 überaus dankbar und glücklich, dass alle
 wieder gesund und munter zu Hause
 eingetroffen sind.

ESTHER SCHÖPFER



SENIOREN

Das Seniorenteam freut sich, Euch endlich wieder als Gäste begrüßen zu dürfen! (Die Anlässe werden weiterhin nach den Schutzvorgaben des BAG durchgeführt).

Dies sind die neuen Daten 2021 und 2022

Seniorenachmittage
jeweils Mittwoch, 13.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus

- 6. Oktober 2021
- 10. November 2021
- 5. Dezember 2021
- 12. Januar 2022
- 2. Februar 2022
- 2. März 2022
- 6. April 2022
- 4. Mai 2022

Seniorenreise 2022 (Tagesausflug)
Datum zum Vormerken:
1. Juni 2022



Spielnachmittage
Jeweils Mittwoch um 14.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus

- 8. September
- 22. September
- 13. Oktober
- 27. Oktober

VERANSTALTUNGEN

Zäme ässe
Jeweils Mittwoch ab 12.00 Uhr

Neue Daten für 2021 und 2022:

- 20. Oktober 2021
- 17. November 2021
- 22. Dezember 2021
- 26. Januar 2022
- 16. Februar 2022
- 23. März 2022
- 13. April 2022
- 18. Mai 2022

Gesprächskreis
Dienstag, 15. September, 14.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus.

Frauen und Männer sind herzlich eingeladen.
Mit Pfarrer Peter Weigl.
Thema: Perlen der Biografie – die Kraft der Erinnerung
Jedes Leben birgt Schätze, die wir im Rückblick entdecken können. Und für langsam gereifte Früchte kommen Erntezeiten.
Leitung: Dora Fankhauser.

Proben des Kirchenchors
Montag, 6., 13. und 22. September,
20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Feier-Abend in der Kirche
Ein Moment der Stille und des Gebets für uns und andere Menschen in unserer Nähe und darüber hinaus.
Im September findet das Wochengebet jeweils am Montag und Dienstag (ohne 8.9.) von 18.30 bis 19.15 Uhr im Chor der Kirche statt.

Abendmeditation
Jeden Mittwoch um 17.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus.

NACHGEFRAGT BEI...

Wale Schmocker,
Vinothek Langnau



Woran glauben Sie?
An Bacchus.

Was ist Ihre grosse Leidenschaft?
Musik, Wein

Welches Talent hat Ihnen «die Natur» geschenkt?
Ich sehe mich als Organisationstalent.

Was schätzen Sie an Ihrem Lebensort Langnau?
Die persönlichen Kontakte, die sich hier ergeben.

Was umfasst Ihr Engagement für Langnau und was macht Ihnen besonders Freude daran?
Diverse Aktivitäten im Kulturbereich. Alles macht mir Freude daran.

Was ist Ihre grösste persönliche Herausforderung in der aktuellen Corona-Situation?
Dass die Jazz Nights seit zwei Jahren nicht durchgeführt werden konnten.

An welchem «Heiligen Ort» fühlen Sie sich geborgen?
Im Weinkeller.

Welches sind Ihre Berührungspunkte zur Kirche Langnau?
Der Musikunterricht mit den KUW-Schülern.

Was wünschen Sie der Kirchgemeinde Langnau?
Alles Gute!

NARKO-NE – UNSER SCHWERPUNKTPROJEKT



Von Jugendlichen entwickeltes Theater zum Thema Sucht und Gewalt.
FOTO: NARKO-NE

Bosnien-Herzegowina: Suchtprävention, Lernwerkstätten für Schüler*innen und Förderung von Kindern in Risikosituationen (oft Romas, die auf der Strasse leben und ausgebeutet werden) sind zentrale Anliegen von NARKO-NE. In Theaterprojekten, interkulturellen kreativen Sommerwochen und weiteren Plattformen können junge Menschen sich einbringen, werden als Freiwillige gebraucht und unterstützen einander für ein gesundes Leben in der kulturellen Vielfalt ihres Landes. Der Schweizer Partnerverein «Interkulturelle Jugendförderung» mit Sitz in Moosseedorf ermöglicht auch Schweizer Jugendlichen die Teilnahme an den Sommerprojekten.

Seit über 20 Jahren lebt und arbeitet die Baldeggerschwester Madeleine Schildknecht in Sarajewo. In dieser Zeit ist es ihr gelungen, mit jungen Menschen vor Ort ein einzigartiges Hilfswerk aufzubauen, das auch 25 Jahre nach dem Krieg nötiger ist denn je. Ein neues Arbeitsfeld hat sich NARKO-NE unter alten Menschen erschlossen: Betagte unterstützen Betagte. Die Coronakrise hat die Isolation vieler betagter Menschen noch verstärkt. NARKO-NE bringt sie zusammen, sorgt für Verteilung von Lebensmitteln und Zugang zu Apotheken.

Amir, der Direktor von NARKO-NE und Alma, Projektleiterin, erzählen, wie sie sich mit Politiker*innen für Rahmenbedingungen für die soziale Integration von ausgegrenzten Kindern bemühen: An diesem Projekt arbeiten wir schon zwei Jahre. Wir nutzten die Zeit während der Pandemie, bei allen Vorständen der Regierungsparteien im Kanton Sarajewo vorzusprechen. Wir wollten sie überzeugen, das Mentorenprogramm «Ältere Schwester, älterer Bruder» als reguläre Massnahme der staatlichen Sozialhilfe einzuführen. Eine entspre-

chende Gesetzesanpassung hätte die Finanzierung durch den Kanton zur Folge. Die politische Instabilität – zurzeit ist in Sarajewo die dritte Regierungsbildung in zwei Jahren im Gange – und die Pandemie haben uns gebremst. Wir hoffen, dass die neue Koalition die Mitfinanzierung ermöglichen wird. Eine öffentliche Diskussion im Oktober hat gezeigt, dass das Anliegen breit unterstützt wird.

Andrea, Vizedirektorin von NARKO-NE, schreibt: «Ich habe es als sehr positiv erlebt, dass es unserem Team gelungen ist, im Lockdown ohne Panik weiter zu arbeiten. Im Home-Office entstanden neue Ideen für Projekte, die wir aufgenommen und weiter entwickelt haben. Es ist meine grosse Hoffnung für 2021, dass sich NARKO-NE weiterentwickelt, die 10 Arbeitsplätze erhalten werden können und dass uns die politische Situation Rückenwind gibt. Und ich hoffe, dass wir Donatoren finden, die an unsere Zukunft glauben.»

Die Zitate stammen aus dem 41. Rundbrief von Schwester Magdalena vom Dezember 2020:
https://www.klosterbaldegg.ch/files/dokumente/Kloster/Grundlagen/41_Rundbrief_04-12-20_4-12-20.pdf

Da finden Sie auch weitere spannende Nachrichten von NARKO-NE.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
PFR. PETER WEIGL

Spenden können mit dem beiliegenden Einzahlungsschein überwiesen werden. Merci viumau!

Konto: Reformierte Kirchgemeinde,
Haldenstrasse 4, 3550 Langnau
CH16 0630 0020 0030 1410 8

MITTEILUNG



In diesem Moment höre ich die Glocken der reformierten Kirche Langnau schlagen. Das Wechselspiel der Glocken und der tiefe Nachhall haben etwas Beruhigendes an sich, sie lassen die durchfahrenden Fahrzeuge verstummen und die Umgebung seltsam ruhig werden. Dieses Glockengeläut wird mich die nächsten 14 Monate begleiten, während ich mein Lernvikariat bei Pfarrerin Manuela Grossmann absolvieren werde. Mein Name ist Luana Hauenstein, ich bin 26 Jahre alt und habe die letzten sieben Jahre Theologie in Bern studiert. Ins Studium hat mich ursprünglich nicht der Berufswunsch Pfarrerin geführt, sondern die Begeisterung für theologische Fragen, die nicht mehr – aber auch nicht weniger – Fragen des (alltäglichen) Lebens sind. Schon in meinem Studium war es mir wichtig, die Studierstube immer wieder zu verlassen und mich in meine Heimatkirche in Oberdiessbach einzubringen. Als Leiterin der Jungchar haben mich die Fragen der Kinder und Jugendlichen und die der Mitleidenden immer wieder herausgefordert, Theologie in einfachen Worten zu vermitteln. Gleichzeitig konnte ich unzählige Fragen und Impulse zurück in mein Studium mitnehmen. Auf dieses Wechselspiel zwischen Theologie und Praxis freue ich mich nun auch im Vikariat, noch mehr aber freue ich mich auf Begegnungen mit gross und klein – auf den Strassen Langnaus, in Gottesdiensten, KUW, Besuchen oder wo auch immer wir uns über den Weg laufen werden.

Sollte ich mal nicht in Langnau anzutreffen sein, befinde ich mich an einem Kurs an der Uni oder ich backe oder male etwas zuhause, stelle wieder einmal die Wohnung um oder genieße Natur sowie Stadtleben in Bern – allein oder umgeben von Freund*innen.

LUANA HEUENEIN

Liebe Luana

Wir sagen: Herzlich willkommen in unseren Reihen! Auf die kommenden gemeinsamen Monate freuen wir uns ganz fest!

DER KIRCHGEMEINDERAT,
DAS PFARRTEAM UND MITARBEITENDE

**Ich habe dir geboten: Sei mutig und stark!
Hab keine Angst und lass dich nicht erschrecken;
denn ich, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.**

JOSUA 1,9



BILD: LORRAINE CORMIER, PIXABAY

Trub

www.kirchetrub.ch

Kirchgemeindepräsident: Daniel Fankhauser, Telefon 034 495 61 62

Sekretärin des Kirchgemeinderates: Brigitta Rhyner, Telefon 034 408 00 60

Sigristin & Reservationen: Renate Wingeier, Telefon 034 495 50 67

Pfarramt: Felix Scherrer, Telefon 034 495 53 19, pfarramt@kirchetrub.ch

GOTTESDIENSTE

Wir bitten, bezüglich der Corona-Situation immer auch unsere Webseite (www.kirchetrub.ch) bzw. den «Anzeiger» zu konsultieren!

Samstag, 4. September, 11.00 Uhr

Kirche Trub: Trauung

Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer.

Sonntag, 5. September, 9.30 Uhr

Kirche Trubschachen: Gottesdienst

Gestaltet von Pfrn. Sandra Kunz, Trubschachen. Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen. Weitere Infos siehe dort. Predigt: Helene Lanz, Hüttengrabenstrasse 7, Telefon 079 218 49 58.

Sonntag, 12. September

Wandergottesdienst gemeinsam mit Trubschachen

8.00 Uhr Abmarsch beim Pfarrhaus Trubschachen. Ziel: Hüpfenboden (ca. 1½ Std. Marsch, hauptsächlich bergauf). Oder private Hinfahrt bzw. mit Predigt. Um ca. 10.00 Uhr schlichte Feier unter freiem Himmel, bei zweifelhafter Witterung im Schopf, vor der Käseerei Hüpfenboden.

Anschliessend feiner Käseschmaus. Um ca. 12.00 Uhr Abmarsch Richtung Trubschachen. Predigt: Daniel Fankhauser, Dorfstrasse 48, Telefon 034 495 61 62.

Sonntag, 19. September, 9.30 Uhr

Kirche Trub: Gottesdienst zum eidg. Buss-, Dank- und Bettag mit Taufen und «Goldener Konfirmation»

Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer, Jodlerklub Trub und Christa Schüpbach, Orgel.

Wir holen die «Goldene Konfirmation» von 2020 nach. Im Anschluss sind die Jubilar*innen des Konf.-Jahrgangs 1970 herzlich zu einem «Corona-konformen» Apéro eingeladen.

Predigt: Hanna Zaugg, Breitäbnit, Telefon 034 495 53 34.

Sonntag, 26. September, 9.30 Uhr

Kirche Trub: Gottesdienst

Gestaltet von Pfrn. Regula Scharnowski, Steffisburg, und Hans Balmer, Orgel. Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen. Predigt: Therese Jegerlehner, Zopfen 42, Telefon 034 495 53 82.

JUGEND

KUW – 9. Schuljahr

zusammengelegt mit Trubschachen
Hinweise zum Konf-Unterricht siehe unter Trubschachen «Jugend».

Verantwortlich

Pfrn. Sandra Kunz, Tel. 034 495 51 28

KUW – 8. Schuljahr

6. November, 8.45 bis 11.15 Uhr
1. KUW-Block, in der Kirche und im Kloster Trub, zusammen mit Trubschachen und Langnau. Im Verhinderungsfall kann der Block am 13. November, 8.45 bis 11.15 Uhr ebenfalls in Trub besucht werden.

15. Januar 2022, 8.45 bis 11.15 Uhr

2. KUW-Block, im Kloster Trub, zusammen mit Trubschachen und Langnau. Im Verhinderungsfall kann der Block am 5. Februar 2022, 9.00 bis 11.30 Uhr in Langnau besucht werden.

Eine detaillierte Einladung folgt per Post im Herbst durch die Kirchgemeinde Langnau.

Verantwortlich

Pfr. Felix Scherrer, Tel. 034 495 53 19

KUW – 5. Schuljahr

Kloster Dach, 14.45 bis 16.15 Uhr
Mit der neuen Schulstruktur finden die KUW-Lektionen im 5. Schuljahr neu am **Freitagnachmittag, jeweils von 14.45 bis 16.15 Uhr** an folgenden Daten statt:

Freitag, 22. / 29. Oktober
Freitag, 5. / 12. / 19. November
Freitag, 3. / 10. Dezember
Freitag, 4. / 11. / 18. März 2022

Verantwortlich

Pfr. Felix Scherrer, Tel. 034 495 53 19

KUW – 3. Schuljahr

Elternabend und Einschreiben in die Kirchliche Unterweisung
Donnerstag, 2. September, 20.00 Uhr, im Kloster Trub.

Kloster Dach, 8.30 bis 14.30 Uhr

Freitag, 29. Oktober

Freitag, 5. November

Sonntag, 7. November, 9.30 Uhr:

Abendmahlsgottesdienst in der Kirche.

Verantwortlich

Annemarie Kunz, Tel. 034 495 61 86

Bettina Scherrer, Tel. 034 495 66 20

SENIOR*INNEN

Altersstube

Jeweils mittwochs, Kloster, 13.30 Uhr

15. September

13. Oktober, ganzer Tag: Reise!

10. November

15. Dez., 11.30 Uhr: Weihnachtessen

GOLDENE KONFIRMATION



Trubschachen

www.kirche-trubschachen.ch

Kirchgemeindepräsident: Rudolf Trauffer, Telefon 034 495 52 74

Sekretärin des Kirchgemeinderates: Brigitta Rhyner, Telefon 034 408 00 60

Pfarramt: Sandra Kunz, Telefon 034 495 51 28, Mobile 076 374 33 16

pfarramt@kirche-trubschachen.ch

GOTTESDIENSTE

Bitte immer auch die aktuellsten Angaben im Anzeiger beachten:

Sonntag, 5. September, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Trub – in Trubschachen.

Pfrn. Sandra Kunz und Walter Guggisberg, Orgel.

Predigt: Hanspeter Wüthrich,

Mobile 079 348 39 17

Sonntag, 12. September, ca. 10.00 Uhr

Wandergottesdienst mit Trub – auf dem Hüpfenboden.

Mit Taufe. Pfrn. Sandra Kunz und Team. Weitere Angaben unter «ANLÄSSE». Predigt: Kathrin Gerber, Telefon 034 495 51 97

Sonntag, 19. September, 9.30 Uhr

Betttagsgottesdienst in der Kirche Trubschachen:

Mit Abendmahl (unter Einhaltung der gebotenen Massnahmen). Pfrn. Sandra Kunz, Fritz Strahm, Orgel. Predigt: Hanspeter Wüthrich, Mobile 079 348 39 17

Sonntag, 26. September, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Trub – in Trub.

Pfrn. Regula Scharnowski, Steffisburg und Hans Balmer, Orgel. Predigt: Peter Jakob, Telefon 034 495 51 59

Dienstag, 28. September, 10.30 Uhr

Gottesdienst im Pavillon des Alterszentrums.

Online-Predigt: «Wanderwege, Lebenswege», ab Mitte Sept. auf

YouTube, «September-Predigt aus Trubschachen». Sie ist auch unter www.kirche-trubschachen.ch/Corona abrufbar. Der nächste Online-Input erfolgt im November zum Ewigkeitssonntag.

Wort zum Tag:

www.kirche-trubschachen.ch/Corona/«Wort zum Tag», jeden Tag neu.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen

20. Juni

Leandro Gasser, Langnau

8. August

Jara Lucia Mahindan, Trubstrasse 6

Gott ist die Sonne, die uns Licht und Leben gibt. (PSALM 84,12)

Abdankungen

28. Juli

Hedi Ramseier-Bieri, Jg. 1951, Schwendestaldenboden

13. August

Ursula Fuhrer-Schneeberger, Jg. 1931, zuletzt im Dahlia Oberfeld.

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (PSALM 23,1)

JUGEND

Fiire mit de Chliine

Vorankündigung:

Freitag, 29. Oktober und

Freitag, 5. November,

je 16.00 Uhr in der Kirche.

Kiki (Kinderkirche)

Samstag, 18. September, 14.00 Uhr

im Pfarrhaus

KUW 4

Vorankündigung: Mittwoch,

27. Oktober, 13.30 Uhr

im Pfarrhaus: Thema «Erntedank». Mit Brigitte Mürner und Ruth Kohler.

KUW 5

Startet **nach den Herbstferien** und findet bis zu den Weihnachtsferien **dienstags von 14.50 bis 15.35 Uhr** statt.

KUW 8

6. November, 8.45 bis 11.15 Uhr

im Kloster Trub: 1. KUW-Block, zusammen mit Trub und Langnau. (Im Verhinderungsfall kann der Block am 13. November, ebenfalls in Trub und zur gleichen Zeit, besucht werden.) Ferner:

15. Januar 2022, 8.45 bis 11.15 Uhr

im Kloster Trub: 2. KUW-Block, zusammen mit Trub und Langnau. (Im Verhinderungsfall kann der Block am 5. Februar 2022 in Langnau, 9 Uhr bis 11.30 Uhr, besucht werden). Wichtig: Eine detaillierte Einladung folgt per Post im Herbst durch die Kirchgemeinde Langnau.

Verantwortliche: Pfrn. Sandra Kunz, Mobile 076 374 33 16.

KUW 9

Wöchentlicher Unterricht am **Donnerstagnachmittag**, ab 15.30 Uhr. Ferner **Konfreise vom 29. bis 31. Oktober.**

Verantwortliche: Pfrn. Sandra Kunz, Mobile 076 374 33 16.

ABONNEMENT

Einzahlungsschein

Sie finden dieser Nr. wieder einen Einzahlungsschein zur freiwilligen Begleichung Ihres «reformiert.»-Abonnements beigelegt.

Richtpreis: ca. CHF 10.– Falls Sie diesen Betrag gerne einzahlen möchten, aber keinen Einzahlungsschein vorfinden, melden Sie sich doch bitte im Pfarramt.

Vielen Dank für Ihre Einzahlung!

ANLÄSSE

Film in der Kirche

Am **Dienstag, 21. September, 19.30 Uhr** zeigen wir in der Kirche Trubschachen den wegen Corona mehrmals verschobenen Film «**Bonhoeffer – Die letzte Stufe**»: **Statt des «heiligen Lebens»** (wie er es sich immer gewünscht hatte), lebte Bonhoeffer in den letzten Monaten seines Daseins im konspirativen Widerstand – und auch in der Angst.

Deutsch-kanad.-amerikanischer Spielfilm aus dem Jahr 2000 über die letzten Lebensjahre von Dietrich Bonhoeffer, welcher vor 115 Jahren zur Welt gekommen ist. In der Hauptrolle der bekannte Tatort-Kommissar Ulrich Tukur. Eintritt frei, Kollekte. Corona-konformer Snack und Getränk.



SENIOR*INNEN

Gesprächskreis 60plus

Freitag, 1. Oktober, 14.30 Uhr

Ort: Pfarrhaus. Nach Lektüre und Diskussion gemütliches Beisammensein. Jedermann/jedefrau ist herzlich willkommen! Nächster Termin: Freitag, 5. November.

Pavillongottesdienst

Dienstag, 28. September, 10.30 Uhr.

Ort: Alterssiedlung Wegmatte. Pfrn. Sandra Kunz und Ruedi Trauffer, Keyboard. Anmeldung zum Essen bitte am Vorabend zwischen 19.30 und 20.30 Uhr an Marianne Hofer, Telefon 034 495 65 66.

Sonntag, 12. September, ca. 10 Uhr: Wander-Gottesdienst bei der Käseerei Hüpfenboden.

Wanderung: Besammlung und Start um 8.00 Uhr beim Pfarrhaus Trubschachen. Route: Ortbach – Tiefenbach – Schwendestalden – Hüpfenboden. Dauer: Ca. 1 ½ Std, hauptsächlich aufwärts.

Mitnehmen: Sonnen- und Regenschutz und allenfalls kleine Verpflegung für unterwegs.

Spaziergang: Besammlung und Start um 9.00 Uhr auf Ober Hegen. Dauer: Ca. ½ Std.

Direkte Hinfahrt: Start Predigt um 9.15 Uhr beim Pfarrhaus Trubschachen. Anmeldung erforderlich: Kathrin Gerber, Telefon 034 495 51 97

Gottesdienst: Um ca. 10.00 Uhr schlichte Feier mit Taufe unter freiem Himmel, bei zweifelhafter Witterung im Schopf, vor der Käseerei Hüpfenboden.

Chäsi-Imbiss: Nach dem Gottesdienst ein feiner Imbiss nach Käser*innen-Art!

Rückkehr: Um ca. 12.00 Uhr ab Hüpfenboden.

Eggiwil

www.kirche-eggiwil.ch

Kirchgemeindepräsidentin

Christine Jenni, Telefon 034 491 13 90, praesidium@kirche-eggiwil.ch

Sekretariat/Reservation Kirchgemeineraum/reformiert

Kathrin Borle, Telefon 079 156 76 49, sekretariat@kirche-eggiwil.ch

Pfarramt

Ueli Schürch, Telefon 034 491 11 21, ulrich.schuerch@bluewin.ch

Volker Niesel, Telefon 077 520 25 86, vniesel@gmail.com

Simon Taverna, Telefon 079 155 67 62, simon.taverna@gmx.ch

Redaktionsschluss Gemeindegseite Eggiwil

Ausgabe Oktober 2021: 30. August 2021

GOTTESDIENSTE



Kirche Eggiwil

Sonntag, 5. September, 10.00 Uhr

Berggottesdienst Wachthubel mit Pfr. Simon Taverna und Alphornklängen.

Musikalische Liederbegleitung durch Blechinstrumente.

Parkiermöglichkeiten bei Familie Siegenthaler, Meisenegg.

Für Kaffee, Tee und Züpfe ist gesorgt, bitte Becher oder Tasse mitbringen.

Bei nassem Wetter findet der Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche Eggiwil statt. Auskunft über den Durchführungsort erhalten Sie ab Samstag, 4. September 2021, ab 19.00 Uhr, unter Mobile 079 380 57 74.

Zu diesem Gottesdienst laden freundlich ein: Die Kirchgemeinden Eggiwil und Schangnau.

Predigttaxi: Elsbeth Fankhauser, Mobile 079 246 08 40

Sonntag, 12. September, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch

An der Orgel: Esther Marti
Predigttaxi: Andreas Blaser, Mobile 079 533 59 05

Bettag, 19. September, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

mit Pfr. Ueli Schürch
An der Orgel: Leo Jost
Predigttaxi: Christine Jenni, Telefon 034 491 13 90



Kinderhütendienst



Kirchenkaffee

Sonntag, 26. September, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Volker Niesel

An der Orgel: Leo Jost
Predigttaxi: Elsbeth Fankhauser, Mobile 079 246 08 40



KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigungen

3. Juli

Daniel Gerber, geb. 1923, Schulstrasse Eggiwil

20. Juli

Fritz Zürcher, geb. 1930, Alterszentrum Eggiwil / vormals Unter Stähli, Eggiwil

24. Juli

Fritz Zaugg, geb. 1930, Vorder Kapf, Eggiwil

2. August

Heinz Walter Stettler, 1933, Postplatz, Eggiwil

Taufen

6. Juni

Janis Jutzi, Schwendi, Eggiwil

25. Juli

David Rügsegger, Netschbühlegg, Eggiwil

JUGEND

Mittwoch, 8. September, 8.30 bis 15.30 Uhr

KUW 4. Klasse

Bräteln an der Emme. Besammlung und Entlassung im Kirchgemeineraum

Mittwoch, 22. September, 8.30 bis 15.30 Uhr

KUW 3. Klasse

Besammlung und Entlassung im Kirchgemeineraum

Mittwoch, 15. bis Samstag, 18. September

KUW 9. Klasse

Konfirmandenlager



Sonntag, 19. September, 9.30 Uhr

Sonntagsschule Dorf

Teenie-Treff



Treffdaten

- 18.09.2021 Mr. X Spiel in Langnau
- 23.10.2021 Räder & Rollen
- 20.11.2021 Rubigen-Center
- 11.12.2021 Weihnachts-Kekse backen
- 15.01.2021 Wintersport oder Film Abend

Weitere Informationen:

www.egw-eggiwil.ch

SENIOREN

Zum 103. Geburtstag

1. September

Ida Kohler, Eggiwilstrasse, Aeschau

Zum 85. Geburtstag

5. September

Johanna Wüthrich, Dorf, Eggiwil

Zum 85. Geburtstag

11. September

Hansruedi Moser, Dorf, Eggiwil

Zum Geburtstag gratulieren wir den Jubilarinnen und dem Jubilar ganz herzlich. Für das neue Lebensjahr wünschen wir gute Gesundheit, Kraft und Gottes Segen.

MITTEILUNGEN

Freiwilliger Beitrag für die Kirchenzeitung «reformiert.»

Monat für Monat finden Sie «reformiert.» in Ihrem Briefkasten. Die Zeitung bringt, nebst Hinweisen zu den kirchlichen und lokalen Veranstaltungen hier im Eggiwil, auch anregenden Lesestoff zu Themen rund um Gesellschaft und Kirche sowie Politik und Kultur. Es freut uns sehr, dass Sie zur Leserschaft von «reformiert.» gehören. Mit dem beiliegenden Einzahlungsschein können Sie helfen, die Kosten für die Verteilung der Zeitschrift in unserer Kirchgemeinde mitzutragen. Für Ihre Unterstützung danken wir herzlich.

Amtswochen

1. September bis 9. September
Pfr. Richard Woodford
Mobile 079 634 79 23

10. September bis 1. Oktober
Pfr. Ueli Schürch
Telefon 034 491 11 21

Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

MATTHÄUS 5:7

VERANSTALTUNGEN

Wir starten wieder!

Einander begegnen
Kirchgemeinde Eggiwil

Froue-Gaffee



Frauen jeden Alters, mit und ohne Kinder, sind herzlich willkommen!

Ab 9.00 Uhr im Kirchgemeineraum im Dorfschulhaus Eggiwil.

Wir freuen uns auf Euer Kommen am Dienstag, 7. September 2021.

Ufgabe

Grüessti wou, Du wo mis Gschrieb itz grad liesisch.

Was chunnt Dir bim Wörtli Ufgabe i Sinn?

I däiche sofort a d'Schueufgabe:

Bigeli rächnu, läse, schriebe, Franzwörtli büffle... derbi wär i viu lieber verusse ga töffle, mit Vätu ga Struh führe, uf Büüm klätteret oder im Grebli Muure boue...

U we i das aus im Chopf gha ha... ja de hi di Ufgabe soooo viu z'tüe gä!

Weni hüt a Ufgabe däiche, ha i z'Gfüeu si si mitschuldig, dass i bi, wi i bi!

Houz iche trage, Gschirr abtröchnu, de Chüngle mischte, Miuch riiche, d'Eier usnä, Händöpfu zämeläse, Stubsugere, dr Husplatz wüschu, ds Meiezüg bschütte... aus Ufgabe u Aemtli wo mir aus Ching gärdn oder weniger gärdn gmacht hi.

Speter e Bruef lehrä, ds iigete Gäud verdiene u derna läbe, dass dr Lohn bis Ändi Monet längt... Läbesschueu.

Üses Läbe het luufend nöii Ufgabe für üs parat!

I wett fasch säge Ufgabe gäbe üsem Läbe Sinn u Inhaut, füue üs us, forme u fordere üs... gäbe üs, u mir wachse dra. Sicher, mängisch isch e Ufgab schwär u mir si überforderet... e Chrankhiit, e Prüefig, e grossi Veränderung, ds Unwüsse, Unsicherhiit, e Angscht... U gseh mir de d Sunne o ume guldiger schiine, chö mir stercher u liechter witerzieh.

Gli ischs sowit u mir gseh üs im Frouegaffee! Für mi e schöni Ufgab, Öich dörfe wiukomme z'hisse.

I fröie mi uf Öich.

HÄRZLECH VERENA STUCKI-GERBER

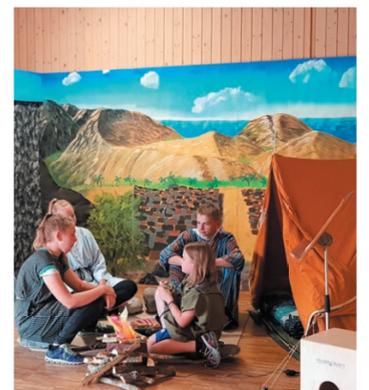
Rückblick Kindernachmittage 2021

«Versprechen am rauchenden Berg»

Ein Versprechen ist nur dann etwas wert, wenn es eingehalten wird – andernfalls spricht man von «Versprecher». Gott gibt uns viele Versprechen und hält sie treu ein. Die Zusagen «Ich will für dich sorgen, – bei dir sein, – dich retten, – dich nicht vergessen, – dich segnen» und «Ich will dich ans Ziel bringen» erlebten die Israeliten damals, auf ihrem Weg von Ägypten bis ins verheissene Land. Sie gelten in unserer Zeit in gleicher Weise. So wurden den 74 Kindern diese Versprechen nicht nur in Geschichten, Theater und Kleingruppen nahegebracht, sondern in einer kleinen Namensbox mit auf ihren Weg gegeben. Am rauchenden Berg gab Gott seinem Volk die 10 Gebote mit auf den Weg – Weisungen zu einem gelingenden Leben. In den Kindernachmittagen gehörten «Rücksichtnahme», «auf LeiterInnen hören» und «Spass haben» zu den wichtigen Regeln. Und

Spass hatten wir! Die bunte Spielstrasse mit Hüpfburg, Ballonen, Ball, Globi, Frisbee... machte jeweils den Auftakt. Kreative Bastel-Workshops, Geländespiel, Sport und Spiele trugen zur frohen Stimmung bei und das vielseitige Wüstenfest mit Plausch- und Geschicklichkeitsposten krönte den Freitag-nachmittag. Dass es auch taktvoll und fröhlich zu und her ging, konnte man im Schlussabend in der Kirche erleben: «Däg, chlatsch, chlatsch, däg» ein Becher-Hände-Rhythmus eröffnete das erste Lied. Bewegende Voten aus der Woche von Kindern geäussert, eine Rückblickgeschichte vor dem tollen Bühnenbild und weitere Lieder bereicherten den Abend. Am Schluss blieb der Dank – auch jetzt, für den starken Einsatz des 21-köpfigen Teams und allen, die auf irgendeine Weise zum Gelingen dieser vier Tage beigetragen haben! Und natürlich Gott für seine Hilfe und seine Versprechen!

MARTIN RINDLISBACHER, EGW EGGIWIL



Lauperswil

www.kirche-lauperswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin

Margrit Wenger, Telefon 034 496 71 58, praesidium@kirche-lauperswil.ch

Sekretariat

Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86, sekretariat@kirche-lauperswil.ch

Pfarramt

Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75, martin.benteli@bluewin.ch

Andreas Schenk, Telefon 034 496 74 24, pfarramt@kirche-lauperswil.ch

KUW-Unterrichtende

Felix Schranz, Telefon 034 496 50 80

Elisabeth Müller, Telefon 041 484 27 57

GOTTESDIENSTE



Sonntag, 5. September, 9.30 Uhr
Familien-Gottesdienst
mit Verabschiedung von Margreth Bieri (Kirchgemeinderätin bis Ende 2020).

Thema: «Wo isch Öie Gott?»
«Mir gseh ne nid, aber är ghört üs!».

Ein besonderer Gottesdienst für jung, alt und alle zwischendrin. Gestaltet von Pfarrer Andreas Schenk mit Team.

Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Apéro ein.

Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Ruth und Hans Moser, Telefon 034 402 27 39.



Sonntag, 12. September, 9.30 Uhr

Gottesdienst
Gestaltet von Felix Schranz und Urs Veraguth (Orgel).
Im Anschluss wird ein Kirchenkaffee angeboten.
Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Eidg. Dank-, Buss- und Betttag
Sonntag, 19. September, 10.00 Uhr

Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Rüderswil:
Gottesdienst mit Abendmahl
Bei trockenem Wetter findet der Gottesdienst draussen vor der Aula statt, ansonsten in der Aula.
Gestaltet von Pfarrerin Renate Beyeler, Pfarrer Andreas Schenk und der Musikgesellschaft Rüderswil.
Die Kirchgemeinderäte von Lauperswil und Rüderswil laden Sie herzlich ein – besonders auch zum Zusammensein beim anschliessenden Apéro.
Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Sonntag, 26. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufe

Gestaltet von Pfarrer Andreas Schenk und Irene Käser (Orgel).
Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Elisabeth Herrmann, Tel. 034 496 70 45.

Vorschau Oktober

Am **3. Oktober** feiern wir den **Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation**. Mehr dazu folgt in der Oktober-Ausgabe.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen

4. Juli
Mattia Rindlisbacher, Grabenmattweg 15, Zollbrück.
10. Juli
Robin-Alina Felder, Bim Junkerhus 3, Schüpfeim.
11. Juli
Lenian Leeroy Dällenbach, Langnaustrasse 95, Zollbrück.
Hans Hertig, Zollbrückstrasse 26, Ranflüh.
17. Juli
Luke Schär, Neumühleweg 13, Lauperswil.
24. Juli
Livio Sommer, Ried 475A, Ranflüh

Trauungen

10. Juli
Sascha-Nadja und Alex Felder-Lehmann, Bim Junkerhus 3, Schüpfeim.
17. Juli
Stefanie und Fabian Schär-Zaugg, Neumühleweg 13, Lauperswil.
24. Juli
Cécile und Jürg Sommer, Ried 475A, Ranflüh.

Beerdigung

13. Juli
Rosalie Sommer-Mosimann, 1944, wohnhaft gewesen im dahlia Lenggen, Langnau i.E.

MITTEILUNGEN



Krankenverein Lauperswil
Der Krankenverein Lauperswil kümmert sich bereits seit mehr als 100 Jahren um das Wohl der Menschen in unserer Gemeinde. Die Notlagen, in welche Menschen geraten können, sind vielfältig. Sie reichen von Einsamkeit und Überforderung bis hin zu Krankheit, Invalidität und finanzieller Not.
Der Krankenverein unterstützt betroffene Menschen unkompliziert und hilft, die Solidarität nicht zu vergessen. Damit dies weiter geschehen kann, braucht der Krankenverein Unterstützung.
Wir erlauben uns deshalb dieser Ausgabe von «reformiert.» einen Einzahlungsschein beizulegen und freuen uns, wenn Sie davon Gebrauch machen.
Der Krankenverein und die unterstützten Menschen danken Ihnen herzlich!

Abwesenheit / Studienurlaub
Pfarrer Martin Benteli bis Mitte November. Vertretung durch Pfarrer Andreas Schenk, Tel. 034 496 74 24.



Das Wort zum Tag – täglich zum Anhören auf unserer Homepage.

VERANSTALTUNGEN



Offenes Singen 2021
Hast du Freude am Singen und Musizieren?
Wir treffen uns in der Kirche Lauperswil zum gemeinsamen Singen aus purer Freude am Singen!
Montag, 13. September, 20.00 bis 21.30 Uhr
Alle sind herzlich willkommen!
Weitere Informationen:
Helene Müller, Tel. 034 496 54 48
Marianne Trachsel, Tel. 034 402 14 30

Danken, Busse tun & beten – eine Spurensuche in der Bibel
Danken, Busse tun und beten wurde über Jahrhunderte quasi «staatlich verordnet». Heute ist der Dank-, Buss- und Betttag für die meisten ein Sonntag wie viele andere im Jahreslauf.
Vielleicht sollte uns das zu denken geben. Vielleicht ist es aber auch eine Chance, diese Grundbewegungen christlichen Glaubens neu zu begreifen und zu füllen. Dazu machen wir uns auf zu einer biblischen Spurensuche. Herzlich willkommen!
Montag, 6. September: danken
Donnerstag, 16. September: Busse tun
Montag, 27. September: beten
jeweils 19.30 bis 21.00 Uhr in der Pfrundscheuer Lauperswil
Leitung und Infos: Pfarramt
Andreas Schenk, Tel. 034 496 74 24

Vorschau:
Veranstaltungsreihe: «Emmental – Denkanstösse aus früheren Zeiten»
Im Oktober und November bieten die Kirchgemeinden Eggwil, Lauperswil, Rüderswil und Signau wieder gemeinsam drei Veranstaltungen an:

Samstag, 16. Oktober, 10.00 Uhr
Führung mit Wort und Musik in der Kirche Würzbrunnen; mit Jonas Glanzmann, Verfasser der Kunstführer und Daniela Gerber, Organistin.
Die Teilnahme ist kostenlos.
Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung nötig.
Anmeldung bis Freitag, 8. Oktober bei Pfarrerin Renate Beyeler, Telefon 034 496 73 48 oder E-Mail pfarramt@kircheruederswil.ch

Mittwoch, 27. Oktober, 20.00 Uhr
Gotthelfs Umgang mit Krankheit, Seuchen, Tod und Ärzten.
Mit Heinrich Schütz vom Gotthelf-Zentrum Lützelflüh.
Ort: Pfrundscheuer Lauperswil

Mittwoch, 10. November, 20.00 Uhr
Heilmittel und Kräuter – alte emmentalische «Volksmedizin»; mit Manfred Fankhauser, Apotheker.
Ort: Pfarrstöckli Signau.

Weitere Informationen folgen in der Oktober-Ausgabe von «reformiert.».

Landfrauen
Lotto im dahlia Zollbrück
Freitag, 10. September um 14.00 Uhr.



Abendgebet in der Kirche
jeden Donnerstag um 19.30 Uhr, Eine halbe Stunde innehalten, gemeinsam singen, beten und biblische Texte lesen.
Alle sind herzlich eingeladen.
DIE VORBEREITUNGSGRUPPE UND PFARRER

JUGEND



Freitag, 10. September
«Zäme singe für Ching»
ab zirka 3-jährig
17.00 bis 18.15 Uhr
«Zäme singe u musige fägt»
für Kids und Teenies
ab zirka 9-jährig
18.30 bis 20.00 Uhr
Mitbringen: Freude am Singen und am Musik machen;
Teenies: Instrument, falls vorhanden.
Leitung: Irene Schenk und Team
Telefon 034 496 52 68 oder
Mobile 079 397 49 33
HERZLICH WILLKOMMEN!

SENIOREN

Seniorentreffen
«Liebi Seniorinne u Seniore, mir nä ume mau e Alouf u hoffe mit Öich e gmütliche Namittag chönne ds verbringe.»
Dienstag, 21. September, 13.30 Uhr, im Restaurant Sternen Neumühle, Zollbrück.
Die Jodlerinnen Alice Röthlisberger und Margrit Egli sowie Hanspeter Zaugg mit dem Örgeli freuen sich, uns zu unterhalten.
Getränke und Zvieri können bestellt werden, alle Teilnehmer bezahlen ihre Konsumation selber.



Freitag, 3. September
Freitag, 17. September
Von 17.15 bis 18.45 Uhr
in der Pfrundscheuer Lauperswil.
Alle Kinder von 5 bis zirka 12 Jahre sind herzlich eingeladen.
Leitung: Christa und Manuel Wüthrich, Telefon 034 402 31 90.



Teenie-Trëff im Ofehüsli
Freitag, 24. September
19.00 bis 21.30 Uhr
Für 6. bis 8. Klässler
Infos: Andreas Schenk, Mobile 079 531 50 30

Neu:
Mit Anmeldung bis am 14. September (zwecks Registrierung und Einschätzung Personenanzahl)
Es gibt keine Altersbegrenzung, wir freuen uns auf Euch!
Anmeldung, Fragen oder Gratistaxi: Renate Hadorn, Tel. 034 496 78 36
Heidi Schenk, Tel. 034 496 80 24
Anna Langenegger, Tel. 034 402 77 44 oder Mobile 079 731 47 34



Kirchgemeinde Lauperswil

Seniorenflug
Alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Lauperswil sind herzlich zu unserem diesjährigen Herbst-Ausflug an den Schwarzsee eingeladen. Gemeinsam geniessen wir im Hotel Bad ein herrliches Zvieri und lassen es uns wohl ergehen.
Es erwartet uns ein abwechslungsreicher Nachmittag, der zum Verweilen und zusammen Plaudern einlädt.

Mittwoch 15. September 2021

Einsteigeorte:
12.10 Uhr ab Schulhaus Mungnau
12.20 Uhr ab Jakob-Markt, Zollbrück
12.00 Uhr ab Obermatt
12.15 Uhr ab Schulhaus Unterfrittenbach
12.25 Uhr ab dahlia Zollbrück
12.10 Uhr ab Gasthof Emmenmatt
12.20 Uhr ab Dorfplatz Lauperswil
12.30 Uhr ab Restaurant zur Brücke, Zollbrück

Wer gerne an diesem gemütlichen und kurzweiligen Nachmittag teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis spätestens **Dienstag, 7. September 2021** bei:
Christine Wüthrich, Längmattstrasse 12, 3436 Zollbrück
Telefon 034 496 88 20
E-Mail: cwuethrich@bluewin.ch
Folgende Informationen benötigen wir von Ihnen:
Namen, Vornamen, Adresse, Einsteigeort und Anzahl Personen

Rüderswil

www.kircheruederswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin

Marianne Zaugg, 3437 Rüderswil, Telefon 034 496 83 81, praesidium@kircheruederswil.ch

Sekretariat/Reservationen Pfrundscheune, Kirche

Sandra Pieren, Telefon 034 497 27 11, sekretariat@kircheruederswil.ch

Pfarramt

Renate Beyeler, Telefon 034 496 73 48, pfarramt@kircheruederswil.ch

Sigristen

Hansueli und Maria Hertig, Telefon 034 496 79 72

GOTTESDIENSTE

Aktuelle Informationen über die Durchführung der Gottesdienste und Anlässe finden Sie jeweils im Anzeiger Oberes Emmental (Predigtordnung) und auf der Website der Kirchgemeinde (www.kircheruederswil.ch).

DER KIRCHGEMEINDERAT

Sonntag, 5. September

Wir verweisen auf die Gottesdienste in den umliegenden Kirchgemeinden.

Sonntag, 12. September, 9.30 Uhr

Gottesdienst gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler. Musikalische Begleitung an der Orgel durch Mirjam Siegenthaler. Anmeldung für Predigtautodienst bei Erika Stocker, Tel. 034 496 53 25.

Sonntag, 19. September, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl zum Eidg. Dank-, Buss- und Bettag gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lauperswil auf dem Hartplatz bei der Sekundarschule Zollbrück, bei schlechtem Wetter in der Aula. Der Gottesdienst wird gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler und Pfr. Andreas Schenk. Musikalische Begleitung durch die Musikgesellschaft Rüderswil. Anmeldung für Predigtautodienst bei Elisabet Beer, Tel. 034 496 84 88.

Freitag, 24. September, 19.00 Uhr

Jugendgottesdienst gestaltet durch Barbara Schröder.

Sonntag, 26. September, 9.30 Uhr

Gottesdienst gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler. Musikalische Begleitung durch die Trachtengruppe Neumühle und Mirjam Siegenthaler an der Orgel. Anmeldung für Predigtautodienst bei Walter Hefti, Tel. 034 496 81 65.

Hinweis zu den Andachten im dahlia Zollbrück und im Dändlikerhaus Ranflüh: Die Andachten finden nach wie vor statt, sind jedoch aufgrund der Pandemie nicht öffentlich.

WIR SUCHEN

Liebi Mitglieder vo üser Chiuchgmeind, hüt glange ig einisch mit ärä Bitt a öich. Mir vom Chiuchgmeindrät sueche geng öppe Lüt, wo üs bi verschiedene Sache ungerstütze.

Sigs bim fiire mit dä Chliine, bim Mittagstisch oder bi Aperos nach am Gottesdiensch bi bsungere Aläss. O bi dä Seniorereise u Ferie wäre mir dankbar für öii Mithüf. Froue, Manne ob aut oder jung spiut ke Roue, jede u jedi isch härzlech wiukomme. D Wiehnachtsfiir, Aerntedankfescht, äs gieb no viu zum ufzeue.

Aes wär schön, we mir äs paar Lüt bi üs dörfte begrüesse.

Nume zur Information: Aes mues niemer ä Red ha...

Danke viumau.

MARIANNE ZAUGG, PRÄSIDENTIN KIRCHGEMEINDERAT

KIRCHLICHE HANDLUNGEN



Taufen

4. Juli

Leo Colin Gerber, Birkhalde, Lauperswil

25. Juli

Elin und Lina Leuenberger, Labach, Zollbrück



Trauung

31. Juli

Petra und Christoph Grossenbacher-Sempach, Schwanden i.E.



Abdankung

8. Juli

Hedi (Hedwig) Mumenthaler-Blaser, geb. 1933, dahlia Zollbrück

VERANSTALTUNGEN



Gartenkaffee

Bei Kaffee und Kuchen, Tee, Sirup oder Eistee gemeinsam plaudern, lachen und geniessen...

Mittwoch, 22. September 14.00 bis 17.00 Uhr Pfrundscheune Rüderswil

Das Gartenkaffee ist bei jedem Wetter geöffnet. Infos bei Elisabeth Beer, Mobile 079 195 95 00 oder auf der Homepage www.kircheruederswil.ch.

Montag, 27. September, 13.30 Uhr Basarhandarbeiten in der Pfrundscheune Rüderswil.

Mittwoch, 22. September, 20.00 Uhr Elternabend in der Kirche Rüderswil zum Konfirmationsunterricht und zum diesjährigen Konflager.

DIE KIRCHENMAUS SINNIERT...

Die Abdankung findet traditionell in der Kirche statt, und vorher (oder manchenorts nachher) die Beisetzung auf dem Friedhof.

Zuerst auf dem Friedhof kommt der Moment des Abschieds: Man steht zusammen vor der (weltlichen) Ruhestätte, bettet den Körper zu Ruhe. Dann, in der Kirche, ist der ideale Ort, um der Toten zu gedenken, sich ihrer zu erinnern, Rückblick zu halten. Es ist auch der Ort, wo das Leben der Verstorbenen in einen grösseren Zusammenhang gestellt wird. Zuletzt geht es zur Grebt, wo man mit Verwandten und Freunden über die gute alte Zeit mit der verstorbenen Person spricht und somit auf die dritte Art Abschied nimmt. Dies ist der Dreiklang des Abschieds, so wie Vater, Sohn und Heiliger Geist, die auch zusammengehören.

Nun gibt es öfters, dass ich keine Abdankung mehr in der Kirche erlebe, alles wird in maximal 30 Minuten auf dem Friedhof abgehandelt. Doch der Friedhof ist nicht der ideale Ort: Kein schützendes Dach bei Sturm und Regen, kein Schatten bei praller Sonne, keine Sitzgelegenheit für ältere und schwächere Leute. Eine Kirchenmaus aus einem Nachbardsdorf hat mir erzählt, dass die über 80-jährige Schwester der Verstorbenen auf dem Friedhof einen Schwächeanfall hatte... Sie hatte keine Freude, neben den Grabsteinen in den Rasen gelegt zu werden.

Wie ist den Menschen wohl zumute, wenn sie daran denken, dass es bei IHREM Ableben keine Würdigung, keine Zeit und keine Musse mehr für eine Abdankung gibt?

MITTEILUNGEN

Freiwilliger Beitrag für «reformiert»

Liebe Leserin, lieber Leser

Jeden Monat erhalten Sie die Kirchenzeitung reformiert. Die Herstellung, Druck und Vertrieb sind für uns nicht gratis. Um die Kosten etwas zu senken, liegt deshalb dieser Ausgabe ein Einzahlungsschein bei.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich auch in diesem Jahr mit einem freiwilligen Beitrag an den Kosten beteiligen.

Herzlichen Dank!

DER KIRCHGEMEINDERAT

RÜCKBLICK

Was im Leben Orientierung gibt

Bei schönem Wetter fand im Ried bei Zollbrück ein Gottesdienst unter freiem Himmel statt. Pfarrerin Renate Beyeler nahm in ihrer Predigt Bezug auf ein wichtiges Ereignis im alten Testament.

Lange war es unklar, ob der Ried-Gottesdienst stattfinden kann. Doch kurz vor 10 Uhr klarte es auf und die Sonne blickte freundlich durch die Wolken. Eröffnet wurde die Feier von der Musikgesellschaft Zollbrück mit einer bekannten Melodie: «Zämehäbe» vom Chor «Heimweh». Renate Beyeler nahm das Thema des schönen Liedes auf und betonte, wie wichtig der Zusammenhalt ist – gerade in schwierigen Zeiten! In ihrer Predigt lud sie die Zuhörer ein auf eine Reise zu den Israeliten beim Auszug aus Ägypten. Gott gab den Wandernden eine Orientierung: Am Tag wies ihnen ein Wolkenturm den Weg, nachts leuchtete eine Feuersäule. «Was gibt uns heute Orientierung?», fragte Renate

Beyeler und gab als Antwort ein Beispiel: «Die Athleten an der Olympiade in Tokio orientierten sich am sportlichen Erfolg, der zur Medaille führt». Wichtig sei es zu wissen, dass nicht in jedem Fall der kürzeste Weg zum Ziel führt; Gott zeigte Moses nicht den direkten Weg von Ägypten nach Israel. Renate Beyeler empfahl zum Schluss, sich bei der Orientierung durch das Leben immer wieder an Gott zu wenden.

Platzkonzert mit modernen Melodien

Am Ende des Gottesdienstes erfreute die Musikgesellschaft die Gemeinde mit einem Platzkonzert. Melodien aus der grossen Welt des Films waren zu hören, wie das Titelthema zum Blockbuster «Fluch der Karibik». Die Musizierenden spielten unter der Leitung von Michael Malzkorn überzeugend und mit viel Musikalität! Zum Abschluss waren alle eingeladen zu einem Getränk und zu einer Bratwurst mit Brot.

BENJAMIN STOCKER-ZAUGG



VORSCHAU

Veranstaltungsreihe: «Emmental - Denkanstösse aus früheren Zeiten»

Im Oktober und November bieten die Kirchgemeinden Eggwil, Signau, Rüderswil und Lauperswil wieder gemeinsam drei Veranstaltungen an:

Samstag, 16. Oktober, 10.00 Uhr Kirche Würzbrunnen
Führung mit Wort und Musik in der Kirche Würzbrunnen, mit Jonas Glanzmann, Verfasser der Kunstführer und Daniela Gerber, Organistin. Die Teilnahme ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung nötig. Anmeldung bis Freitag, 8. Oktober bei Renate Beyeler, Tel. 034 496 73 48, E-Mail: pfarramt@kircheruederswil.ch

Mittwoch, 27. Oktober, 20.00 Uhr Pfrundscheune Lauperswil
Gotthelfs Umgang mit Krankheit, Seuchen, Tod und Ärzten
Gotthelf erzählt viel von den Menschen im Emmental. Manche stehen nicht nur auf der Sonnenseite. Gotthelf schildert auch, wie sie sich in kritischen Situationen verhalten... und lässt dabei seine Haltung einfließen. Mit: Heinrich Schütz, Gotthelf-Zentrum Lützelflüh

Mittwoch, 10. November, 20.00 Uhr Pfarrstöckli Signau
Heilmittel und Kräuter – alte emmentalische «Volksmedizin» mit Manfred Fankhauser, Apotheker (und Kenner der Rezepte von Micheli Schüpbach)

Weitere Informationen folgen im Oktober-«reformiert».



Besichtigung der Kirche Würzbrunnen

Die Kirchgemeinden Eggwil, Lauperswil, Rüderswil und Signau bieten im kommenden Herbst drei Veranstaltungen an, die verschiedene kulturelle Aspekte des Emmentals beleuchten.

Zum Anfang der Veranstaltungsreihe besuchen wir das Würzbrunnen-Kirchlein. Dieses ist ein Ort von besonderer Schönheit, Kulisse in Gotthelf-Filmen und bis heute eine beliebte Kirche für Trauungen. Würzbrunnen ist nicht nur eine Reise wert, sondern auch ein historisch interessanter Ort.

Am **16. Oktober 2021** besuchen wir um **10 Uhr** diesen Ort, wo bereits seit 1000 Jahren eine Kirche steht. Jonas Glanzmann, der Verfasser des kürzlich neu herausgegebenen Kunstführers, wird uns das Kirchlein und seine Geschichte erklären. Daniela Gerber als Organistin von Würzbrunnen wird die Führung musikalisch umrahmen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung nötig.

Anmeldung bitte bis Freitag 8. Oktober bei Pfarrerin Renate Beyeler, Telefon 034 496 73 48, E-Mail pfarramt@kircheruederswil.ch

